



Zug, 6. Februar 2010, 17:07 Uhr

28 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Selbstunfall nach Kollision mit Fuchs forderte zwei Verletzte

Ein junger Autofahrer beabsichtigte einem Fuchs auszuweichen prallte dabei massiv gegen die Leitplanken. Der Fahrzeuglenker und sein Mitfahrer zogen sich dabei leichte Verletzungen zu. Der Fuchs wurde vom Fahrzeug erfasst und verstarb.

Ein 19-jähriger Autofahrer fuhr am Samstag (6. Februar 2010), kurz nach 1400 Uhr, auf der Autobahn A4 von Küssnacht in Richtung Rotkreuz. Im Bereich Bahnhof Meierskappel wollte der Personenwagenlenker einem die Fahrbahn überquerendem Fuchs ausweichen. Dabei verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte massiv gegen die Aussen- und Mittelleitplanken. Die beiden Fahrzeuginsassen zogen sich leichte Verletzungen zu und wurden vom Rettungsdienst ins Spital Schwyz überführt.

Der gesamte Sachschaden beläuft sich auf ca. 20'000 Franken. Zur Fahrbahnreinigung der Fahrbahn wurde die ZENTRAS aufgeboten. Der Verkehr konnte über eine längere Zeit nur einstreifig in Richtung Rotkreuz geführt werden.

Weitere Auskünfte:

Lt Josef Käppeli, Pik Of, der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 1600 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 43).